

Franz Kolland, Petra Dannecker, August Gächter, Christian Suter (Hg.)

Soziologie der globalen Gesellschaft

Eine Einführung

Wien: Mandelbaum 2010,

385 Seiten, 16.80 Euro, ISBN: 978-3-85476-311-6



Weltgesellschaft, „Global Society“, Weltkultur sind Begriffe, mit denen die Soziologie in einer postkolonialen Welt zunehmend konfrontiert wird. SoziologInnen haben immer vergleichend geforscht und gearbeitet. Während die PionierInnen der Disziplin versucht haben, Gesellschaften in ihrer internen Dynamik zu verstehen, geht es heute um eine globale Perspektive. Damit wird die seit mehr als einem Jahrhundert vorherrschende nationalstaatliche Ausrichtung der Soziologie in Frage gestellt. Dieses Buch will in die Unwegsamkeiten der Debatte um eine transnationale Sozialstrukturanalyse und Ungleichheitsforschung einführen. Gesucht werden Antworten auf

folgende Fragen: Wie entwickeln sich die globale Gesellschaft und die sozialen Ungleichheiten im Nord-Süd-Zusammenhang? Zeichnet sich Konvergenz in der Weltgesellschaft ab, oder geht der Weg in Richtung „multipler Modernen“? Welche Interdependenzen bestehen zwischen globalem und lokalem Handeln? Wo finden sich Hinweise auf eine „Global Governance“? Der vorliegende Sammelband behandelt Konvergenz- und Differenzierungsprozesse in den Dimensionen Bevölkerung, Einkommen, Beschäftigung, Bildung, Sozialpolitik, Gender, Politik, Religion, Gesundheit und Entwicklungszusammenarbeit.

Weitere Informationen:

<http://www.mattersburgerkreis.at/gep/12.php>

Bestellungen:

Mattersburger Kreis, Sensengasse 3, A-1090 Wien,

office@mattersburgerkreis.at, www.mattersburgerkreis.at/gep